



Franz Buitmann (KHBB), Preisträger Johannes Brand und Jürgen Eberhard Niewedde (HBOL)

Verleihung des Kreis-Heimatpreises 2023 an Johannes Brand aus Hagen

Wer mit 25 Jahren als Lehrer nach Hagen zuzieht, galt aus Sicht der damaligen Hagerer Bevölkerung im plattdeutschen Sinn als „Tolopen Volk“. Hiermit machte Rainer Rottmann als Ortshistoriker in seiner Laudatio deutlich, welchen ungewöhnlichen Weg Johannes Brand in den weiteren 57 Jahren als Hagerer eingeschlagen hat.

Im ehemaligen Pfarrhaus Hagen wurde Johannes Brand in Anerkennung seiner zahlreichen heimatgeschichtlichen Beiträge, der intensiven Heimatforschung, der jahrelangen fachkundigen Arbeit in Redaktionsteams auf örtlicher und Kreisebene, der Vorstandarbeit und der Planungen und Umsetzung von Jubiläums – und Fotoausstellungen der Heimatpreis 2023 verliehen.

Die beiden Vorsitzenden Jürgen Eberhard Niewedde / Heimatbund Osnabrücker Land und Franz Buitmann / Kreisheimatbund Bersenbrück würdigten vor etwa 25 geladenen Gästen die Jahrzehnte lange ehrenamtliche Arbeit Brands mit der Verleihung des Preises und Übergabe der Urkunde.

Laut Rottmann sind allein auf Ortsebene zur Hagerer Geschichte 38 Artikel, davon 31 über die Niedermark als Wohnsitz von Brand sowie auf überregionaler Ebene 16 heimatgeschichtliche Artikel in den Heimatjahrenbüchern veröffentlicht worden. Als Autor und Mitautor arbeitete Brand an 9 Büchern und verfasste gegenwärtig Texte zu „Hagerer Geschichten Teil II“ sowie zu einem Buch über die Gellenbecker Kirche Mariä Himmelfahrt. Weitere Forschungsergebnisse sind auf der Homepage des Heimatvereines Hagen hinterlegt.

Johannes Brand selbst betonte seine Freude über die Auszeichnung und die Anwesenheit der Redaktionsmitglieder. Sein Dank richtete sich an seine Familie für die Unterstützung sowie die Heimatbünde, die Redaktionskreise und den Heimatverein Hagen, aber auch an Rainer Rottmann für die Jahrzehnte lange und enge freundschaftliche Teamarbeit.

In ihren Grußworten beschrieben Michael Bensmann als stellv. Bürgermeister Brand als „Segen“ für die Gemeinde Hagen und Antonius Thorwesten für den Heimatverein Hagen sowie Franz Buitmann für den Kreisheimatbund Bersenbrück den Wunsch nach weiterer so erfolgreicher Zusammenarbeit.

Text und Foto: Thomas Plogmann